

Inhalt

- 1 Ein Buch gegen die Revolution: Präliminarien | 9**
 - 1.1 Zur Notwendigkeit der Polemikanalyse | 13
 - 1.2 Forschungsinteresse, Anlage und Gang der Untersuchung | 15

- 2 Zur Rezeptionsgeschichte der „Restauration“ | 21**

- 3 Polemikanalyse als Untersuchungsmethode | 29**
 - 3.1 Zur Geschichte des Polemikbegriffs bis auf Haller | 32
 - 3.2 Grundlagen eines analytischen Polemikbegriffs | 45
 - 3.3 Die Konstruktion der Leserschaft durch den Polemiker | 80
 - 3.4 Polemische Überredung als das Hervorbringen der eigenen Leserschaft | 92

- 4 Untersuchung des Argumentationsgangs: Gehalt und Polemikanalyse | 109**
 - 4.1 Die linke Seite der Argumentation:
„Radikal-Irrthum“ und Traditionsbruch | 116
 - 4.1.1 Der grundlegende Dualismus der Schrift | 119
 - 4.1.2 Die „Staatenkunde“: Hallers politische Wissenschaft | 124
 - 4.1.3 Der „Literaturbericht“ und die Schonung der Irrenden | 147
 - 4.1.4 Zur Geschichte der „Philosophie“ und deren Verschwörung | 162
 - 4.1.5 Die „Revolutionsgeschichte“ | 192
 - 4.1.6 Der Bruch mit den „falschen Grundsätzen“:
Kritik der Vertragstheorie | 202
 - 4.1.7 Zwischenbetrachtung der Polemikanalyse | 234
 - 4.2 Die rechte Seite der Argumentation:
die „entgegengesetzte Doktrin“ | 243
 - 4.2.1 Die Bedeutung des Scheiterns der Revolution | 243
 - 4.2.2 Die Kritik des Naturzustandstheorems und die Ordnung der Natur | 256
 - 4.2.3 Die Gestalt der Naturordnung und die Herrschaft des Mächtigeren | 298
 - 4.2.4 Die Polemik der Erfahrung der bloßen Macht | 359
 - 4.3 Die abschließenden Erläuterungen der Schrift | 378

- 5 Polemik und politische Wissenschaft: Resümee | 387**

- Literaturverzeichnis | 409**

